

AMRUM

FREI

HOCH

DREI



INHALT

03 RUBRIK INSELMENSCH

Holger Lewerentz –
Der Insel-Seehundsjäger

05 RUBRIK NATUR

Wandertour auf dem
Deich

06 RUBRIK WOHLFÜHLEN

Traumhafte
Hochzeitslocations

07 RUBRIK TYPISCH ÖÖMRANG

Friesischer Satz

08 SOCIAL MEDIA PAGE

09 KONTAKT & IMPRESSUM





©Foto: primo PR

„FREI FÜHLE ICH MICH NATÜRLICH AUF DEM KNIEP. ES IST EINFACH EIN TRAUMHAFTER FLECK!“

Wenn hier ein „Notfall“ ist, spricht ein Heuler liegen bleibt, dann ist er im Einsatz als Seehundjäger. Als einer von drei Seehundsbeauftragten, der die Natur gut kennt und sich um die Tiere kümmert. Auch wenn mal ein Schweinswal anlandet, fährt er raus, um ihm die richtige Richtung zurück ins Wasser zu zeigen. Wegen eines Delfins hat er schon mal vier Stunden im kalten Wasser verbracht. Das Tier war völlig desorientiert, so dass die Seenotrettung kommen musste, um ihn weit draußen in tiefes Wasser zu entlassen. Ein paar Sprünge durch die Luft waren der „Dank“ für die Retter. „Das war eine echt schöne Sache!“

Sein Lieblings-Naturspot ist ganz klar der Kniephaken, von seinem Arbeitsplatz schaut er jeden Tag direkt auf den südlichsten Punkt der Insel. Hier können tausende Vögel im Naturschutzbereich begutachtet werden, nach der Brutzeit auch viele bunte Kiter.

„Amrum ist einfach die schönste Insel, die ich kenne! Jeder Ort auf Amrum hat seine schönen Seiten. Als Urlauber sollte man mit dem Fahrrad einfach die ganze Insel erkunden: Wald, Strand, Dünen, Heide, Wiesen und die fünf ganz unterschiedlichen Orte.“

Öömrang kann er nur wenig, aber das Wort „at Wüf“ für die „Frau“ zaubert ihm immer ein Schmunzeln ins Gesicht. Und die „Garnelenpfanne mit Nordseekrabben“ ist sein ultimativer Gourmet-Tipp für die Amrumer Gäste.

Holger Lewerentz – Chef der Strandbar „Seehund“ und Seehundbeauftragter für Wittdün – er freut sich über jeden Kontakt.

Telefon: 04682 – 96 89 524

Mail: info@strandbar-seehund.de

Webseite: <https://strandbar-seehund.de/>
Wie er zum Seehundjäger wurde, erzählt er [hier](#)

Und weitere Infos zur Strandbar „Seehund“ und zur Strandschmiede mit unikatem Inselschmuck gibt es [hier](#)

INSEL MENSCH

HOLGER LEWERENTZ – DER SEEHUNDJÄGER

**„Ein Mensch, der keine Dummheiten macht,
der macht auch nichts Gescheites.“**

Ein weiser Mann sagte einmal... - mit diesem Wahlspruch begrüßt Holger Lewerentz seine Gäste auf der Speisekarte in der Strandbar „Seehund“ in Wittdün. Hier ist er nicht nur der Chef und der Koch, sondern auch der Seehundbeauftragte für den Kniep im Süden von Amrum. Der 59jährige kommt aus Itzehoe und lebt mit seiner Lebensgefährtin, die als Goldschmiedin die „Strandschmiede“ betreibt, nun seit über 40 Jahren auf seiner Wunschinsel. Seine zwei erwachsenen Kinder leben aktuell auf dem Festland, er hofft natürlich, dass sie irgendwann wieder zurück auf die Insel kommen.

Eigentlich ist er gelernter Fliesenleger, seine eigene Firma läuft heute noch, aber schon immer ist die Gastronomie sein zweites Steckenpferd: 1988-1992 im „Lustigen Seehund“, anschließend in der „Kecksdose“, seit fünf Jahren dann in der Strandbar „Seehund“ an der unteren Wandelbahn in Wittdün. Nach dem aktuellen Ausbau der Holzterrasse ist auch eine Strandkorbvermietung vor der Terrasse geplant und auf Anfrage fährt er auch die Körbe ganz weit raus auf den Kniep direkt an die Wasserkante.

**#amrumfreihochdrei #inselmensch
#amrum #amrumliebe**

AMRUM

DIE INSEL DER FREIHEIT
#AMRUMFREIHOCHDREI



NATUR

WANDERTOUR AUF DEM DEICH

Ein sehr naturverbundenes und eindruckliches Erlebnis ist eine Wandertour entlang der Wasserkante und zum Teil entlang der Deiche auf der Wattseite im Osten der Insel der Freiheit. Es ist ein abwechslungsreicher Weg, der von Wittdün über Nebel bis nach Norddorf führt. Gerade im Frühling und Frühsommer sind hier auf den satten grünen Wiesen unter anderem tausende von Eiderenten und Gänsefamilien unterwegs. Sie zu beobachten ist ein echtes Naturschauspiel.

Von Wittdün bis Steenodde - immer den Leuchtturm im Blick

Los geht es in Wittdün am kleinen Sandstrand entlang bis zum Seezeichenhafen. Hier sieht man mit etwas Glück die Einfahrt der Krabbenkutter, sie ziehen eine Schar von Möwen hinter sich her. Nebenan liegen ein paar schöne Yachten beim Amrumer Yacht-Club und warten bereits auf die Saison. Der Weg führt vorbei an einer großen Schafwiese mit niedlichen kleinen weißen und schwarzen Lämmern. Nach einer Biegung kommen die ersten großen Wiesen in Sicht, gekrönt vom Amrumer Leuchtturm im Hintergrund. Die Gänsefamilien kommen hier sehr nah, fast auf Tuchfühlung, und begleiten die Wanderer ein Stück des Weges. Der erste Abschnitt endet am Steenodder Pier. Hier lädt der bunte Garten der Gastwirtschaft Likedeeler zu einer Pause bei traditioneller Gastlichkeit und Heimatküche ein.

Entlang des Steenodder Kliff bis zum Naturpfad Salzwiesen in Nebel

Vorbei an Pferdeweiden geht es weiter in Richtung Norden. Die Kirche und die Mühle in Nebel sind schon zu sehen. Hier am Steenodder Kliff lädt ein Aussichtspunkt ein, das Watt, die Halligen und die Nachbarinsel Föhr zu erspähen. Der Weg führt eigenwillig über einen schönen Sandstrand-Abschnitt bis zum Beginn des Naturpfades Salzwiesen. Wer sein Wissen über die Natur im Watt auffrischen möchte, findet hier einige schön gestaltete Infotafeln am Wegesrand.



@Foto: primo PR

Die Salzwiesen werden auch Salzmarsch oder Vorland genannt. Sie sind der natürliche Übergang vom regelmäßig überfluteten Watt zum sturmflutsicheren Inselkern. Auch hier im Ort Nebel endet der weitläufige, flache Bereich mit einer scharfen Grenze, dem Deich, in Form von Erddämmen oder Friesenwällen. In einem Teil der Salzwiesen wächst der leckere Queller, der Spargel des Nordens!

Vorbei an der Böle-Bonken-Bank bis nach Norddorf

Der letzte Abschnitt der Wanderung lockt noch einmal mit unendlichen Wiesen, vielen Vögeln und dem absolut ungestörten Blick über das Watt. Für die nötigen Pausen können hier neben der Böle-Bonken-Bank auch einige der „Friesen-Bänke“ des Friesenbankweges genutzt werden. Der Insellehrer Böle Bonken hatte seine Bank im 19. Jahrhundert samt Inschrift errichtet, als besinnlichen Ruhepunkt mit Blick auf das Watt: „Uun Jesus as rau an frees.“ In deutscher Sprache heißt das: "In Jesus ist Ruhe und Frieden."

Die Friesen-Bänke wurden von einem Amrumer Handwerker aus massiven Holzbohlen gefertigt, jede einzelne Bank ist ein Unikat und mit einem friesischen Spruch versehen. Die Übersetzung und Bedeutung finden sich jeweils auf der Rückseite der Bank.

Die Tour endet am Teerdeich nördlich von Norddorf, auf dem seit kurzem wieder die Schafe von Nine Jochimsen im Einsatz sind, um ihren Teil zum Küstenschutz beizutragen.

Mehr zu den Salzwiesen [hier](#).

Einen tieferen Einblick über den Vogelzug im Wattenmeer gibt es [hier](#).

**#amrumfreihochdrei #inselnatur
#amrum #amrumliebe**

WOHLFÜHLEN

TRAUMHAFTE HOCHZEITSLOCATIONS

@Foto: Kinka Tadsen



„Ein Tröpflein Liebe ist mehr wert, als ein ganzer Sack voll Gold.“ Dies sagte Friedrich von Bodelwshingh der Ältere, der auf Amrum einst ein Hospiz gründete. Jedes Paar, dass auf Amrum sich das Ja-Wort gegeben hat und in dieser wunderschönen Umgebung den schönsten Tag des Lebens verbracht hat, wird dies bestätigen - und vielleicht immer wieder gerne nach Amrum zurückkehren.

Gleich mehrere traumhafte Locations bietet die Insel der Freiheit in Kombination mit dem Standesamt Föhr-Amrum. Zum einen gibt es für kirchliche Trauungen ganz traditionell die St. Clemens-Kirche in Nebel oder die Wittdüner Kapelle, aber auch die Amrumer Windmühle sowie das Öömrang Hüs sind romantische friesische Orte für eine Trauung. Wer diesen besonderen Tag mit einem außergewöhnlichen Erlebnis verbinden möchte, wählt das Wahrzeichen Amrums, den Leuchtturm oder fährt raus auf's Meer mit der MS EILUN.

Klassisch: Kirchliche Trauung auf Amrum

Die um 1240 erbaute Ev.-Luth. St. Clemens-Kirche in Nebel ist die zentrale Inselkirche und erfreut sich wachsender Beliebtheit bei Brautpaaren. Der einschiffige, reetgedeckte Bau aus Feld- und Backsteinen fügt sich perfekt ein in das historische Ortsbild mit bunten Blumen und hohen Ulmen. Ganz individuell wird die Trau-Zeremonie mit der Pastorin Martje Brandt besprochen.

Für Liebespaare, die einen besonderen Ort suchen, an dem sie ganz alleine heiraten können, steht die evangelische Wittdüner Kapelle zur Verfügung.

**#amrumfreihochdrei #inselgesundheit
#amrum #amrumliebe**

Die Amrumer Mühle - Romantik im Museum

Auf der höchsten Erhebung in Nebel steht die im Jahr 1771 erbaute Amrumer Mühle, sie ist die älteste Windmühle in Schleswig-Holstein. Von weit her zu sehen, bietet sie einen ebensolchen weiten Blick über die Insel. Seit dem Jahr 1964 ist die Mühle im Besitz des Vereins zur Erhaltung der Amrumer Windmühle e.V.. Mit viel Liebe wurden die Lagerräume zum heutigen Museum ausgebaut und die Möglichkeit geschaffen die historischen Räume auch an Brautpaare zu vermieten. So wird auch die Existenz der Mühle gesichert. Und ganz nebenbei erfährt man Wissenswertes über die Inselgeschichte: Seefahrt und Walfang, Ackerbau, friesische Wohnkultur und frühzeitliche Besiedelungsgeschichte.

Öömrang Hus - das Amrumer Heimatmuseum

Die schöne, traditionelle Friesenstube im Öömrang Hus ist das beliebte Trauzimmer der Insel der Freiheit. Das Amrumer Heimatmuseum ist untergebracht in einem denkmalgeschützten Friesenhaus aus dem 18. Jahrhundert. Neben mehreren Museumsräumen, die das historische Kulturdenkmal beherbergen, sind hier auch jährlich wechselnde Ausstellungen zu sehen. Individuelle Führungen werden ebenfalls geboten.

Das Wahrzeichen Amrums - der Leuchtturm

Der höchste begehbare Turm an der Nordseeküste wurde im Jahr 1875 eröffnet und ist 41,8 Meter hoch. Vom Fuß der Düne bis zum Balkon führen 297 Stufen, 172 davon im Turm. Von der Aussichtsplattform schaut das Brautpaar über die komplette Insel, bis hin zu den Nachbarinseln Sylt und Föhr und über das Weltnaturerbe Wattenmeer.

Kapitän Bandix Tadsen fährt die MS EILUN

Die Hektik des Alltags vergessen, das ist ganz einfach auf dem Ausflugsschiff MS EILUN. Mit Herz und Seele fährt Kapitän Bandix Tadsen auch Hochzeitspaare raus in das Nordfriesische Wattenmeer mit seiner einzigartigen Natur und der Halligwelt in unmittelbarer Nachbarschaft zu Amrum.

Weitere Infos [hier](#).

TYPISCH ÖÖMRANG

”

**ENDELK SAN FEERIEN KOMST DÜ
MÄ TU ´T BAASIN? (ÖÖMRANG)**

**ENDLICH SIND FERIEN, KOMMST
DU MAL MIT BADEN? (DEUTSCH)**

“

Bald geht es los mit den Sommerferien in Deutschland. Von allen Bundesländern starten Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern zuerst am 21. Juni, gefolgt von Berlin, Brandenburg und Hamburg. Deshalb ist dieser Satz von unserem Sprach-Coach Mathias Hölck vom Bliis Tidjen und seinem Wahlpflicht-Kurs der Klasse 10 von der Öömrang Skuul gerade richtig, um sich auf die Badesaison auf Amrum vorzubereiten.

Hier geht es zur
Audiodatei zum Nachsprechen!

#amrumfreihochdrei
#öömrang
#amrum #amrumliebe

SOCIAL MEDIA PAGE



<https://www.instagram.com/nordseeinselamrum>



<https://www.facebook.com/amrum>



<https://www.pinterest.de/amrum2326/>



<https://twitter.com/InselAmrum>

KONTAKT / IMPRESSUM

Verantwortlich für das Online Mag #amrumfreihochdrei:

primo PR

Am Borsdorfer 13

60435 Frankfurt

info@primo-pr.com

+ 49 (0)69/530 546 50

www.primo-pr.com

Ust-ID: DE 280778062 Finanzamt Frankfurt

Vertretungsberechtigte Gesellschafter und Online-Redaktion:

Nuray Güler: n.gueler@primo-pr.com

Anne Heussner: a.heussner@primo-pr.com

Das Online Mag AMRUMFREIHOCHDREI erscheint zweimal im Monat und wird an einen ausgewählten Medienverteiler digital versendet bzw. steht auch als Blätternvariante online über www.flipsnack.com bereit.

Rechtliche Hinweise

Primo PR Anne Heussner & Nuray Güler GbR. Alle Rechte vorbehalten. Alle Inhalte (Texte, Bilder, Animationen) sowie deren Anordnung im Online Mag unterliegen dem Schutz des Urheberrechtsgesetzes und anderer Schutzgesetze. Die Inhalte dürfen nur im Rahmen der Schrankenbestimmungen des Urheberrechtsgesetzes vorbehaltlich weiterer anwendbarer Gesetze ohne vorherige schriftliche Zustimmung von primo PR genutzt werden. Für die Inhalte fremder, verlinkter Internetangebote wird keine Verantwortung übernommen.

Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, die Sie hier finden <http://ec.europa.eu/consumers/odr/>

Sie erhalten diese Information, da wir davon ausgehen, dass diese für Ihre Tätigkeit als Journalist/Blogger/Medienvertreter relevant ist. Sollten Sie keine weiteren Informationen wünschen, so teilen sie uns dies per Mail an info@primo-pr.com bitte mit. Wir werden Sie unverzüglich aus dem Verteiler löschen.



www.amrum.de